**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 56 (1978)

Heft: 4

**Rubrik:** Jahresbericht 1977

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

délicieusement fraîche, toujours jolie, si gracieuse et si légère. Elle n'est pas grande, pas prétentieuse du tout, du tout; il est vrai que cela ne l'empêche nullement de faire un peu de coquetterie, d'avoir une petite robe mauve seyante à ravir et de se parfumer discrètement. Ce qui me fascine particulièrement chez elle, ce sont ses cils admirables: longs, fins, gracieusement recourbés, ils ignorent tout du rimmel. Quand il y a de la rosée ou du brouillard, des gouttelettes d'eau s'attachent à eux et de cils ils deviennent perles. Ma petite amie aime la liberté; nulle part elle ne se sent aussi à son aise qu'à la montagne. A peine le glorieux soleil de mai revient-il, qu'elle est sur les monts. Chaque année, plusieurs fois, là-haut je la rencontre, toujours aussi jeune et toujours aussi gentille; cela m'oblige à constater qu'à part le coeur je vieillis plus vite qu'elle!

A plusieurs reprises j'ai voulu lui avouer mon admiration: elle ne m'a jamais répondu. J'en fus désolé. Dernièrement, je descendais de la cabane. Au bord du sentier, donnant libre cours à ma passion, je l'ai prise d'une main et je l'ai regardée longuement, de près, jusqu'au fond d'elle-même... C'est alors, en face de ce minois charmant, que je crois avoir compris que Soldanelle, la petite fleur du bord des neiges, n'est pas mienne seulement mais qu'elle a encore beaucoup d'autres amis parmi les alpinistes...

Ch. Suter

# Jahresbericht 1977

### IX. Gesangssektion

Die Gesangssektion hat 1977 12 Proben und 7 Anlässe durchgeführt. Als Anlässe können 3 Clubsingen, die Teilnahme am Veteranentag im Chrummholzbad, die Zusammenkunft mit den Sängern von UTO auf Säli-Schlössli, den wiederum gut gelungenen Familienabend in der Inneren Enge und die Gedenkstunde für unsern verstorbenen Pascal Oberholzer erwähnt werden. Die Bergpredigt auf Farnerli ob Bumbach fand dieses Jahr infolge schlechter Witterung nicht statt. Alle Anlässe waren gut besucht. An der Gedenkstunde für Pascal Oberholzer sprachen G.A. Wettstein, Peter Schletti und der Unterzeichnete. Diese besinnliche Stunde war eingerahmt von Musikeinlagen von Ueli Wenger (Cello), begleitet von Max Junker am Klavier. Bei dieser Gelegenheit gedachten wir auch der in den letzten Jahren verstorbenen Sängerkameraden Paul Hirsiger, Walter Rösch, Werner Hostettler, Theo Schalch und Werner Könitzer, deren Witwen eingeladen waren.

Der Mitgliederbestand schwindet weiterhin von 29 auf 27. So haben wir durch den Tod am 13. September Arthur Kohler, ältestes Sektions-Mitglied, verloren und im Verlauf des Jahres ist Rob. Baumgartner mit 88 Jahren ins zweite Glied zurückgetreten.

Ein erschütternder Schlag traf unsere Gesangssektion am 22. Mai, als uns Dirigent Pascal Oberholzer relativ rasch durch eine tückische Krankheit entrissen wurde. Genau 21 Jahre hat er den Taktstock mit grossem Erfolg geführt und unsern Gesang zu schöner Blüte gebracht. Ehre seinem Andenken. Seither führt uns Ueli Wenger, was die Musik anbelangt. Unsere Bemühungen für Nachwuchs sind seit Jahren erfolglos, sodass es scheint, Ritter Tod setze der Gesangssektion einmal das Ende.

Emil Tschofen

## XI. Betriebsrechnung 1977

	Aufwand	Ertrag
<ol> <li>Mitgliederbeiträge</li> </ol>	Autwalld	Ertrag
Zentralbeiträge		83'979
Sektionsbeiträge		66'369
Eintrittsgelder		1'185
Auslandporti	001070	352
An Zentralkasse: Beiträge	83'979	
Anteil Eintrittsgelder	790	
Anteil Auslandporti	320	
An Subsektion Schwarzenburg	950	
2. Kostenstellen Zinsen		17'222.40
Steuern, Depotgebühren	6'046.05	17 222.40
Bibliothek	2'147.25	
Tourenwesen (inkl. Tourenmaterial Fr.3'201.60)	22'139.30	
Clubanlässe (inkl. Kosten Casino)	4'548.25	
Ehrenausgaben und Delegationen	7'665	
Beitrag Alpines Museum	2'000	
Gesangssektion	1'000	
Fotosektion	300	
Betriebskosten Clubheim	10'944.90	
Drucks., Büromöbel, Clubnachrichten (=14'807.20)	22'343.45	
Porti, Postcheckgebühren	3'231.45	
Baukonto "Gauli-Hütte"	10	
Verschiedenes	10'884.10	
3.Jugendorganisation		
Beiträge		869
Tourenwesen	3'822.40	007.
Diverses, Anlässe	3 022110	1'066.40
	183'121.15	171'042.80
Betriebsverlust der Sektion		12'078.35
	183'121.15	183'121.15
	========	========
4. Diverse Einnahmen		
Nachzahlung Veteranenspende 1976 (Freier Fonds)		50
Spende für SAC-Hütten (Fonds für SAC-Hütten)		60
Spende Jung-Veteranen 1977 (Fonds "Telefon Wild	-	
strubel-Hütten")		4'000
Spende CC-Veteranen 1977 (Fonds "Telefon Wild-		
strubel-Hütten")		3'600
Spende "goldige" Veteranen 1977 (Fonds "Gauli")		1'830
Spende für Gauli-Hütte (Fonds "Gauli")		100
Spende für Freier Fonds		100
Uebertrag		9'740

	Aufwand	Ertrag
Uebertrag		9'740
5. Diverse Ausgaben Spesen für die Bearbeitung der Hochgebirgsführer Unterhalt der SAC-Hütten Unterhalt der privaten Sektionshütten Unterhalt der JO-Hütte Ausstehendes Guthaben für die Bearbeitung der	2'539 7'219.45 2'588.25 261.40	
Hochgebirgsführer		3'325.40
Mehreinnahmen "div. Einnahmen/-Ausgaben"	12'608.10	13'065.40
	13'065.40	13'065.40
6. Hütten 6.1. SAC-Hütten 6.1.1. Betriebsgewinn 6.1.2. Anschaffungen und Investitionen	7'219.45	9'344.10
<ul> <li>6.2. Private Sektionshütten</li> <li>6.2.1. Betriebsgewinn</li> <li>6.2.2. Anschaffungen und Investitionen</li> <li>6.3. JO-Hütte Rinderalp</li> </ul>	2'588.25	3'354.25
6.3.1. Betriebsgewinn 6.3.2. Anschaffungen und Investitionen 6.4. Entnahme aus Hüttenfonds	261.40	542.80
Anschaffungen und Investitionen 1977		10'069.10
Betriebsgewinn Hütten	10'069.10	23'310.25
	23'310.25	23'310.25
7. Gewinn- und Verlustverteilung Betriebsverlust der Sektion Mehreinnahmen "div. Einnahmen/-Ausgaben" Betriebsgewinn Hütten	12'078.35	457.30 13'241.15
Betriebsgewinn 1977	12'078.35 1'620.10	13'698.45
	13'698.45	13'698.45
Fonds für SAC-Hütten  Betriebsgewinn SAC-Hütten  Spenden  60 9'404.10  ./. Anschaffungen u. Investitionen 7'219.45 2'184.65	2'184.65	1'620.10
<u>Uebertrag</u>	2'184.65	1'620.10

	Aufwand	Ertrag
Uebertrag	2'184.65	1'620.10
Fonds für private Sektionshütten Betriebsgewinn inkl. JO-Hütte 3'897 ./. Anschaffungen u. Investitionen inkl. JO-Hütte 2'849 1'047	.65	
Fonds "Gauli-Hütte" Spende "goldige" Veteranen 1977	1'930	
Fonds "Telefon Wildstrubelhütten" Spende Jungveteranen 1977 Spende CC-Veteranen 1977	4'000 3'600	
Freier Fonds		
Entschädigung für die Bearbeitung der Hochgebirgsführer 3'325  Spenden 150 3'475  ./. Betriebsverlust der Sektion 12'078 Aufwand für die Bearbeitung der Hochgebirgsführer 2'539 -11'141	 .40 .35 	11'141.95
	12'762.05	12'762.05

#### Erste Hilfe bei Bergunfällen, 9. Februar

K. Hausmann konnte bei leider nur schwacher Teilnahme (ca. 25 SAC-ler und SFAC-lerinnen) den bekannten Arzt und Bergführer Dr. Peter Forrer, bis vor kurzem Mitarbeiter der Schweizer. Rettungsflugwache, als Referenten begrüssen. Dieser beschränkte seine Ausführungen auf die Krisensituationen am Unfalltag, wo es um Leben und Tod geht. Bar jedes akademischen Tons verstand er es, in einer Plauderei, die auch die Zuhörer zur Diskussion aufforderte, praxisnahe Ratschläge für die Erhaltung der wichtigen Körperfunktionen von Gehirn, Herz, Lunge und Blutkreislauf zu geben. Man erfuhr, dass man erste Hilfe ohne Instrumente, ausser einer Infustionsspritze bei Blutungsschock (nicht zu verwechseln mit seelischem Schock), vermitteln kann. Gehirnverletzungen sind bei einem Bergunfall am häufigsten, dazu kommen innere Blutungen bei Oberschenkel- und Beckenbrüchen. Eindrücklich war die Darstellung des Unterkühlungstodes, wo auch in scheinbar aussichtslosen Situationen eine Wiederbelebungschance besteht, da die Gehirnzellen bei tiefer Temperatur trotz fehlender Ernährung nicht zugrunde gehen. Eine lehrreiche und verdankenswerte Veranstaltung. db

Bilanz per 31.12.1977	Aktiven	Passiven
Kasse	555.97	
Postcheck	46'874.52	
Kontokorrent Schweiz. Volksbank	1'863.35	
Sparheft Kantonalbank von Bern	132'100.30	
Sparkonto Schweiz. Bankgesellschaft	2'116.05	
Wertschriften (Kurswert: 195'190)	188'000	
Transitorische Aktiven	11'498.75	
Fonds für SAC-Hütten		49'095.65
Legat Lory für Gaulihütte		10'000
Fonds für private Sektionshütten		42'520.40
Hüttenfonds Legat X		122'500
Fonds "Gauli-Hütte"		1'930
Fonds "Telefon Wildstrubelhütten"		7'600
Freier Fonds		82'717.05
Reserven		5'113.59
Transitorische Passiven		52'541.25
Darlehen der Mitglieder		19'100
Rückstellung Kursverlust auf Wertschriften		9'000

Liegenschaften	Brandvers. Amtl. Wert		
Clubheim	235'846	19'100	
Hütten			
Bergli	201'900		
	11'300	1	
Gauli	180'000		
	8'400	1	
Gspaltenhorn	505'000		
	40'500	1	
Hollandia	425'000		
		1	
Trift	545'500		
	17'600	1	
Windegg	147'300		
	2'800	1	
Wildstrubel	381'800		
	101'800	1	
Rohrbachhaus	381'800		
	101'800	1	
Kübeli	654'500		
	162'000	1	
		402'117.94	402'117.94
		========	========

Der Sektionskassier: D. Uhlmann

#### Revisionsbericht über die Jahresrechnung 1977

Die unterzeichneten Revisoren haben die Betriebsrechnung und die Bilanz per 31.12.77 der Sektion Bern des SAC am 10.2.78 vorschriftsgemäss geprüft und in allen Teilen Uebereinstimmung mit den verbuchten Zahlen festgestellt.

hievon kommen in Abzug Darlehen der Mitglieder	19'100	402'117.94
Transit. Aktiven Clubheim Brunngasse Club-Hütten		11'498.75 19'100 9
Das Vermögen ist wie folgt angelegt: Kassa und Postcheck Bankguthaben Wertschriften		47'430.49 136'079.70 188'000
Netto-Zuwachs wie oben		1'620.10
Fonds Telefon Wildstrubelh.  Abnahme:	7'600	12'762.05
Zuwachs Fonds für SAC-Hütten Fonds für private Sektionsh. Fonds für die Gauli-Hütte	2'184.65 1'047.40 1'930	
Das Fondsvermögen hat sich wie folgt veränder	ct:	1'620.10
Das Vereinsvermögen betrug zu Beginn des Betriebsjahres Ende 1977 wurde es ausgewiesen mit		319'856.59 321'476.69

Ueber die bilanzierten Vermögenswerte lagen lückenlose Belege der Banken und des Postcheckamtes per 31.12.77 vor.

Die Einnahmen- und Ausgabenpositionen der Betriebsrechnung haben wir auf Grund von zahlreichen Stichproben mit den Urbelegen kontrolliert und auch hier überall Uebereinstimmung vorgefunden. Wir verweisen auf die vorliegende Betriebsrechnung, welche mit einem gesamten Reingewinn von Fr. 1'620.10 abschliesst.

Abschliessend möchten wir nicht verfehlen, dem Kassier, unserem Kameraden Daniel Uhlmann, für seine einwandfreie und zuverlässige Kassenführung den besten Dank auszusprechen.

Wir beantragen der Sektionsversammlung, die Jahresrechnung 1977 unter bester Verdankung an den Kassier zu genehmigen und ihm Décharge zu erteilen.

3000 Bern, 10.2.78 Die Rechnungsrevisoren:

W. Dauwalder Hans Dirlewanger

PS Gestützt auf das anlässlich der Sektionsversammlung vom 5.10.77 genehmigte Reglement über die Finanz- und Vermögensverwaltung der Sektion Bern wurden verschiedene Fonds teilweise zusammengelegt, bzw. neu bezeichnet:

- -Allgemeiner Hüttenfonds, -Frans-Otten-Fonds
- -Legat Lory für Gauli-Hütte -Legat Lory für Gauli-Hütte
- -Fonds für alpine Unglücksfälle, -Fonds für Bibl. und Publikat.

#### Fonds-Bezeichnung bis 4.10.77 entspricht Fonds-Bezeichnung ab 5.10.77

- -Fonds für SAC-Hütten
- -Sektionseigener Hüttenfonds -Fonds für private Sektionshütten
  - -Freier Fonds

#### **Totentafel**

-Freier Fonds

Am Samstag, dem 11. März 1978, ist unser Clubkamerad Karl Kaufmann, Eintritt 1944, aus Worb, einem Bergunfall am Wildstrubel zum Opfer gefallen. Seine Angehörigen und Freunde dürfen unserer tiefen Anteilnahme versichert sein. Der Vorstand

# Alles für den Sport Passage CHRISTEN AND Marktgasse/Zeughausgasse BUHL 3011 Bern, Telefon 031/22 56 11